



PRESSEDIENST

„10 Jahre Fairtrade-Stadt Ludwigsburg – wir sind dabei!“

Erfolgsgeschichte des Fairen Handels in Ludwigsburg – Reihe von Aktionen und Veranstaltungen zum Jubiläum

Ludwigsburg erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt auch die nächsten zwei Jahre wieder stolz den Titel „Fairtrade-Stadt“. Diese Auszeichnung wurde ihr zum ersten Mal im Jahr 2011 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem hat Ludwigsburg das Engagement kontinuierlich weiter ausgebaut und ist die 36. von mittlerweile über 720 Fairtrade-Städten in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst sogar mehr als 2.000 Städte in insgesamt 36 Ländern.

Ludwigsburgs Erster Bürgermeister Konrad Seigfried freut sich sehr über die erneute Auszeichnung: „Es ist gut, wenn es Konferenzen auf globaler Ebene gibt, wenn Staaten sich verpflichten, etwas für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt zu tun. Aber es braucht dazu auch die Kommunen, die vor Ort mitspielen. Und es braucht am Ende die Menschen, die dafür einstehen und handeln.“

Nachhaltige Verankerung im alltäglichen Leben von Stadt und Verwaltung

Die fortlaufende Bestätigung als Fairtrade-Stadt belegt die nachhaltige Verankerung des Fairen Handels in Ludwigsburg. Viele lokale Akteure aus Politik, Stadtgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng zusammen für das gemeinsame Ziel. Das eigene Handeln und Wirtschaften langfristig auf Nachhaltigkeit auszurichten, bleibt eine große Herausforderung. Ein wichtiger Schritt voran in der Ludwigsburger Stadtverwaltung war 2018 die Ausrichtung ihrer Kommunalen Beschaffung an Nachhaltigkeitskriterien und dem „Cradle-to-cradle“-Prinzip. Besonders hervorzuheben bei diesen Bestrebungen ist das nachhaltige Engagement der Ludwigsburger Fairtrade-Agendagruppe.

Beachtenswert sind in diesem Zusammenhang auch die Klimapartnerschaften der Stadt: Sie zeigen beispielhaft, wie alle vor Ort mit Projekten zum Klimaschutz weltweit beitragen können und damit zum Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen („Sustainable Development Goals“, kurz SDG).



Beständiges Engagement mit viel Elan: die Fairtrade-Agendagruppe

„Fairtrade – wir sind dabei!“ ist der Slogan der Jubiläumskampagne, und auch danach wird es mit der Fairtrade-Agendagruppe weitergehen. Sie setzt sich beständig und mit viel Elan dafür ein, den Fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern. Die bürgerschaftlich engagierte Gruppe hat vor über zehn Jahren die Fairtrade-Town-Kampagne in Ludwigsburg auf den Weg gebracht.

Das Engagement der ehrenamtlich Aktiven in Ludwigsburg ist vielfältig: Viele Ludwigsburgerinnen haben bestimmt schon mal eine „Faire Rose“ am Internationalen Frauentag bekommen, oder sie konnten den „Ludwigsburger Barock-Kaffee“ genießen bei der traditionellen „Fairen Kaffeetafel“ auf dem Interkulturellen Fest, die schon seit vielen Jahren zusammen mit dem Weltladen Ludwigsburg organisiert wird. Die engagierte Agendagruppe lässt keine Gelegenheit aus, den Fairen Handel bei Konsumentinnen und Konsumenten stärker in das Bewusstsein zu bringen, sei es mit Infostand, Quizrad oder Filmen und Fairtrade-Ausstellungen.

Start ins Programm zum Jubiläum „10 Jahre Fairtrade-Stadt Ludwigsburg“

Auch in diesem Jahr wird es wieder Fairtrade-Ausstellungen geben zu den Themen „Der Weg von Kolonialwaren zum Fairen Handel“ oder „Fairtrade schont Wasser und Boden“ als Teil der großen Jubiläums-Ausstellung „10 Jahre Fairtrade-Stadt: Bedeutung, Aktionen, Entwicklungen, Perspektiven“. Diese ist schon ab Freitag, 26. Februar 2021, online auf der neuen Webseite zu sehen: www.ludwigsburg/fairtradestadt

Zum Internationalen Frauentag veranstaltet die Scala Kultur Live gGmbH am Montag, 15. März ab 19 Uhr eine Online-Podiumsdiskussion „Fairtrade stärkt Frauenrechte“ in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigsburg und der Fairtrade-Agendagruppe sowie dem Katholischen Erwachsenenbildungswerk. Die Anmeldung für Zuschauer der Online-Veranstaltung erfolgt ganz einfach per E-Mail an scalatv@ludwigsburg.de

„Fair fashion – wie nachhaltig soll Mode sein?“ ist das Thema einer weiteren Podiumsdiskussion am Freitag, 26. März, ab 18 Uhr der VHS Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Agendagruppe. Die Ludwigsburger Designerin Sanna Schubert und Sascha Klemz, Geschäftsführer von „zünd-stoff“ in Freiburg,



führen ins Thema ein. Eine Diskussion mit verschiedenen Beteiligten rundet das Bild ab und zeigt, welche Potenziale und Herausforderungen in „fair fashion“ stecken.

Weitere Informationen gibt es ab dem 26. Februar online auf der neuen städtischen Homepage www.ludwigsburg.de/fairtradestadt und bei www.scala.live/tv - weitere Informationen zur Fairtrade-Kampagne auf der Webseite www.fairtrade-towns.de (25.02.2021)

